

Bewerbungsunterlagen Fernstudiengänge Checkliste Bildung & Erziehung (dual)

Die im Folgenden genannten Unterlagen sind für die Antragsstellung **komplett** einzureichen. Ihre **Online-Bewerbung** muss **spätestens am 15.07. für ein Wintersemester bzw. am 15.01. für ein Sommersemester abgeschickt** worden sein (Ausschlussstermin); der letzte Eingangstermin der schriftlichen, vollständigen Bewerbungsunterlagen bei dem zfh wird auf der Anmeldeseite gesondert genannt. Verspätet abgeschickte Online-Anmeldungen oder unvollständige und verspätet eingehende Anmeldeunterlagen werden vom Zulassungsverfahren ausgeschlossen.

1. **Onlinebewerbung des zfh, ausgedruckt, komplett ausgefüllt und unterschrieben**
2. **Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung** (Fachhochschulreife, Abitur, fachgebundene Hochschulreife oder Nachweis eines Meisterabschluss bzw. einer vergleichbaren Fortbildungsprüfung/Qualifikation) in [amtlich beglaubigter Kopie](#).
Bei den schulischen Zeugnissen muss die erreichte Durchschnittsnote aus dem Zeugnis hervorgehen, anderenfalls ist eine entsprechende Bescheinigung der ausstellenden Schule beizufügen.
Bei beruflich Qualifizierten: Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung in amtlich beglaubigter Kopie. Die Note aus Ausbildungszeugnis und Berufsschulabschlusszeugnis darf nicht schlechter als max. 2,5 sein. Des Weiteren: Nachweis/e einer nach dem Berufsabschluss ausgeübten mindestens 2-jährigen beruflichen Tätigkeit
3. Falls vorhanden: **Nachweis der einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit** im Bereich der Kindertageseinrichtungen oder in einem pädagogischen Handlungsfeld (z.B. Bestätigung des Arbeitgebers, Arbeitszeugnisse)
4. **Lebenslauf inkl. Foto.** Bitte genaue Daten angeben: TT/MM/JJ.
5. **Bei abgeschlossenem Erststudium:** amtlich beglaubigte Kopien des Hochschulzeugnisses und der Urkunde, bei Bachelor Abschlüssen zusätzlich eine Kopie des Diploma Supplements.
Falls Sie bereits an einer Hochschule eingeschrieben waren: Exmatrikulationsbescheinigung und (bei Studienabbruch einer ähnlichen oder vergleichbaren Fachrichtung) Unbedenklichkeitsbescheinigung oder (im Falle einer endgültig nicht bestandenen Prüfung) Exmatrikulationsbescheinigung und Leistungsnachweis (hieraus muss hervorgehen, welche Prüfungsleistung endgültig nicht bestanden wurde).
6. **Nachweis der Namensänderung,** sollten auf den o.g. Dokumenten unterschiedliche Namen stehen (z.B. wg. Heirat, Adoption etc.), bitte amtliche Nachweise in Kopie mit vorlegen.
7. **Hinweis für ausländische BewerberInnen mit ausländischen Abschlüssen:** Bitte beglaubigte Kopien des Originalzeugnisses und amtlich übersetzte (von einem in Deutschland zugelassenen Übersetzer) und beglaubigte Kopien des Zeugnisses sowie den offiziellen Nachweis einer deutschen Sprachprüfung vorlegen.

Eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Unterlagen erhalten Sie über das [Bewerbungsportal](#).